

19. Juni 2018  
1 von 1

## Bericht über die Arbeit des Café Zuflucht und deren Perspektive

### Antrag:

Der OBR Südstadt fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, in den Haushalt 2019 eine Summe von 30.000 € für den Fortbestand des Café Zuflucht, Frankfurter Straße 80, als Stützpunkt der Infrastruktur und der nachhaltigen Arbeit im Stadtteil einzustellen. Zudem sollen in den zumindest zwei kommenden Jahren Gelder in dieser Größenordnung bereitgestellt werden. Die Stadtgesellschaft Kassel konnte durch die von der Kirchengemeinde, Stadtkirchenkreis, Spendengeldern und ehrenamtlich geleisteter Arbeit profitieren. Die Besuchergruppe der Geflüchteten kommt inzwischen aus dem gesamten Stadtgebiet. Zunehmend nutzen Menschen aus dem Quartier, z. B. Alleinstehende, das Angebot des Cafés. Daher ist es angebracht, dass die Stadt ein solches Integrationsprojekt finanziell mitträgt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Kerstin Saric  
Ortsvorsteherin

Ljubica Lenz  
Schriftführerin